

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

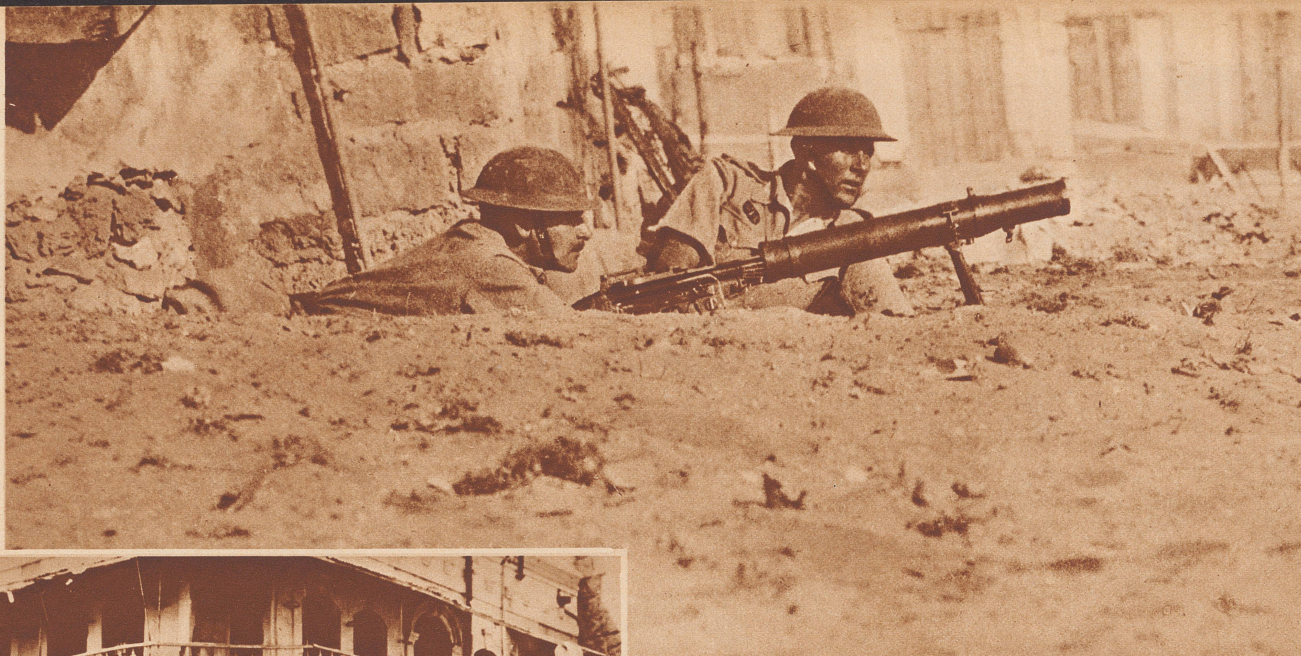


Das schöne Spitzenkleid.

einem neuerwachten Verständnis. Warum sollten die kunstvollen Stickereienzeugnisse nicht einmal wieder die Gunst der Mode finden? Ansätze dazu sind schon oft dagewesen. Sie zeigen sich gerade jetzt wieder mit größerem Erfolg als bis anhin. Wir verweisen dabei auf die Modebilder auf Seite 687 der vorliegenden Nummer. Das Vergangene kommt nicht wieder wie es war, es kommt aber wieder in veränderten Formen als Anregung und verwandelt und befruchtend, wirksam auch dann noch, wenn wir es ganz glauben überwunden zu haben. — Die St. Galler Stickerei hat in ihrem Wirtschaftskampf zeitweise zur Zerstörung mancher Maschinen gegriffen, sie hat aber für kommende Zeiten alle jene Errungenschaften und Einrichtungen gehütet, welche ihr den besondern Ruf geschaffen und ihr die besondern Leistungen ermöglicht haben.

Das war um 1910. Diese zwei vornehmen New-Yorker Damen kommen von einer Frauenstimmrechts-Versammlung, denn um diese Zeit gerade begannen New Yorks Damen sich für dieses Stimmrecht zu interessieren und erst ihre Anteilnahme hat dann einer lange erfolglos gewesenen Bestrebung zum Sieg verholfen. — Die schönen Stickereikleider aber kamen aller Wahrscheinlichkeit nach aus St. Gallen über den Ozean. Wir bewundern diese Modeschöpfungen heute mit

Aufnahme Brown Brothers



Eingegrabener Maschinengewehrposten der britischen Besetzungstruppen an einem strategisch wichtigen Punkt in Tel Aviv.



Auszug der jüdischen Bevölkerung aus den Arabervierteln in Jerusalem.

Belagerungszustand in Palästina

In Palästina ist die Ruhe noch immer nicht zurückgekehrt. Seit einer Woche herrscht ein Generalstreik der Araber und offener Aufruhr gegen die britische Verwaltung. Das rief einer Verschärfung des Ausnahmezustandes, der praktisch einer Belagerung gleichkommt. Brandstiftungen, Schießereien und Bombenwürfe kennzeichnen die Lage der vergangenen Woche. Bisher haben die Unruhen 35 Tote und 73 Verletzte gefordert.

Die Meister des Jahres



† Ständerat
Dr. Josef Schöbi

Rechtsanwalt und Redaktor in Alstätt, seit 1915 Mitglied des st. gallischen Grossen Rates, den er gegenwärtig präsidierte, seit einem Jahr Vertreter St. Gallens im Ständerat, starb 63 Jahre alt.

Aufnahme Photopress



† Anton Real

vielfähriges Mitglied des Schwyzer Kantonsrates und des Schweizerischen Kantonsgerichtes, Präsident des Verfassungsrates 1896 und Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, starb 90 Jahre alt in Schwyz.



† Alt Nationalrat
Alfons Dubuis

während 20 Jahren waadtändischer Grossrat, 1912 bis 1930 Staatsrat und 1902 bis 1912 freisinniger Vertreter des Kantons Waadt im Nationalrat, starb 70jährig in Lausanne. In der Armee bekleidete er den Rang eines Oberstleutnants der Justiz und war Großrichter der 1. Division. Aufn. Garraux



Remigi Joller

Landammann von Nidwalden für 1936.



Die Sieger der schweizerischen Bahnmeisterschaften 1936/37. Von links nach rechts: Stehermeister Gilgen, Amateur-Fliegermeister Waegelin und Berufs-Fliegermeister Dinkelkamp.

Aufnahme Photopress